



Tibeterhilfe rührt Werbetrommel

Bedürftigen Tibetern im nepalesischen Exil zu helfen, das ist das Ziel der Stiftung Tibeter Familienhilfe. Um aufzuklären und Spenden zu sammeln, werden immer wieder Benefizveranstaltungen wie jetzt im Kongresshaus in Garmisch-Partenkirchen organisiert. Mit dabei waren (v.l.) der Filmemacher Bruno Baumann mit der Multimediashow „Himalaya Königreiche zwischen Himmel und Erde“, die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Karin Berger aus Farchant, sowie Yangjor Lama aus Tibet, der mit Baumann arbeitet.